Talent School Trainer 2016

Fölmli/ Nowotny/ Pauli

Sa, 28.05.2016 – So, 29.05.2016

Magglingen

SCHULTHESS KLINIK
Muskulo-Skelettal Zentrum

BLS • Die Mobiliar | ASICS • Cornèrcard • Mikasa • Swatch • Under Armour

Programm

- Saturday. 28.05.2016

Zeit / heure	Samstag /Samedi 28.05.2016	Ort / Lieu
10.00 – 10.30	Welcome, Badges, Organisation	Restaurant Swiss Olympic House
10.30 – 11.45	J+S News SV News SV Ziele Kommunikation	HHG 205/206
12.00 – 12.30	Mittagessen / Déjeuner	Restaurant Bella Vista
13.45 – 14.45	**Praxis – Halle!** Methodische Reihe – Sprünge – Ziele & Keypoints	STH
15.00 – 16.00	**Praxis – Fitnessraum!** Methodische Reihe - Langhantel – Ziele & Keypoints	STH - Galerie
16.30 – 18.00	**Theorie** Best Practice - Talent School Zürich (Athletik)	HHG 205/206
19.00	Abendessen / Dîner	Restaurant Bella Vista

Programm

- Sunday, 29.05.2016 - 1

Zeit / heure	**Sonntag / Dimanche 29.05.2016**			**Ort / Lieu**
09.00 – 09.45	Theorie - Vortrag Swiss Volley Guidelines			HHG 205/206
10.00 – 12.00	**Workshop/ Atelier**			
	Zeit	Inhalt		
	15´ 45´ 45´ 15´	Einleitung/ Vorstellung der Arbeitsweise • Manchette – Gratisball & Feldzuspiel; • Pass – vorwärts, rückwärts; • Sprungpass – vorwärts, rückwärts; • Service – Float, Jumpfloat, Topspin; • Manchette – Annahme; Zusammenfassung/ Pufferzeit		
12.30 – 14.00	Mittagessen / Déjeuner			Restaurant Bella Vista

Programm

- Sunday, 29.05.2016 - 2

Zeit / heure	**Sonntag / Dimanche 29.05.2016**			**Ort / Lieu**
12.30 – 14.00	Mittagessen / Déjeuner			Restaurant Bella Vista
14.00 – 16.00	**Workshop/ Atelier**			HHG 205/206
	Zeit	Inhalt		
	45´ 45´ 30´	• Angriff; • Bewegung ohne Ball – Annahme; • Bewegung ohne Ball – Transition; • Block & Transition; • Bewegung ohne Ball – Annahme; • Bewegung ohne Ball – Transition; • Spezialisierung Mitte; • Spezialisierung Passeuse; • Spezialisierung Libera;		
16.00 – 16.30	Kursschluss / Fin du cours			HHG 205/ 206

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

J+S-News 2016

Magglingen, 1. Oktober 2015

Inhalt

1. J+S Allgemein
   - Nachträge/ Datenbank/ Leistungssport
   - Kaderbildung
   - Sport Schweiz 2014
2. J+S News Volleyball
   - Revision Handbuch
   - Ausbildungsstruktur
3. News Swiss Volley

Nachwort zu den Beitragsansätzen

Ende 2014 ist ersichtlich geworden, dass der J+S-Kredit aufgrund der gewachsenen Nachfrage an Kursen und Lagern zukünftig nicht mehr ausreichen würde.

- Die Beitragsansätze hätten auf den 1.1.2015 um –25 % angepasst werden müssen.
- Die politische Akzeptanz für eine Anpassung in diesem Ausmass war nicht vorhanden.
- Es wurden verschiedene politische Vorstösse mit dem Ziel «finanzielle Kontinuität» eingereicht.

Die politische Debatte (Bundesrat und Parlament) führte im Juni 2015 zu folgenden Entscheiden:

- Das Parlament genehmigte für das Jahr 2015 einen Nachtragskredit von 17 Mio. Franken.
- Der Bundesrat hat beschlossen, den jährlichen Kredit für das Sportförderprogramm Jugend+Sport ab 2016 um 20 Millionen Franken zu erhöhen (Vorbehalt: Sparmassnahmen Bundeshaushalt).

Datenbank

Ausgangslage: Die «Nationale Datenbank für Sport (NDS)» ist seit 2003 in Betrieb und muss erneuert werden.

Das Projekt «NDS-Neubau» wurde im August 2015 gestartet. Es erfolgte eine WTO-Ausschreibung.

Ziele

- Moderne Technologie
- Hohe Benutzerfreundlichkeit
- Ermöglichung von technisch/finanziell durchführbaren Anpassungen, die ein effizientes Tagesgeschäft fördern (Einbezug der Kantone und Verbände)

Einführung für 2019 geplant

Leistungssport

Leistungssportförderung nur über SWISS OLYMPIC.

Diese übernehmen ab 1.1.2018 diese Aufgabe – ab diesem Zeitpunkt keine Nutzergruppe 7 in bisheriger Form.

Alle können dann über J+S wie der Breitensport abrechnen. Welche Nutzergruppe das sein wird, oder auch eine eigene, ist fraglich.

J+S-Kaderbildung

Lernen mit Bildern
Modul Fortbildung

BASPO
2532 Magglingen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Lernklima
Modul Fortbildung

BASPO
2532 Magglingen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Weiterbildungsmodule

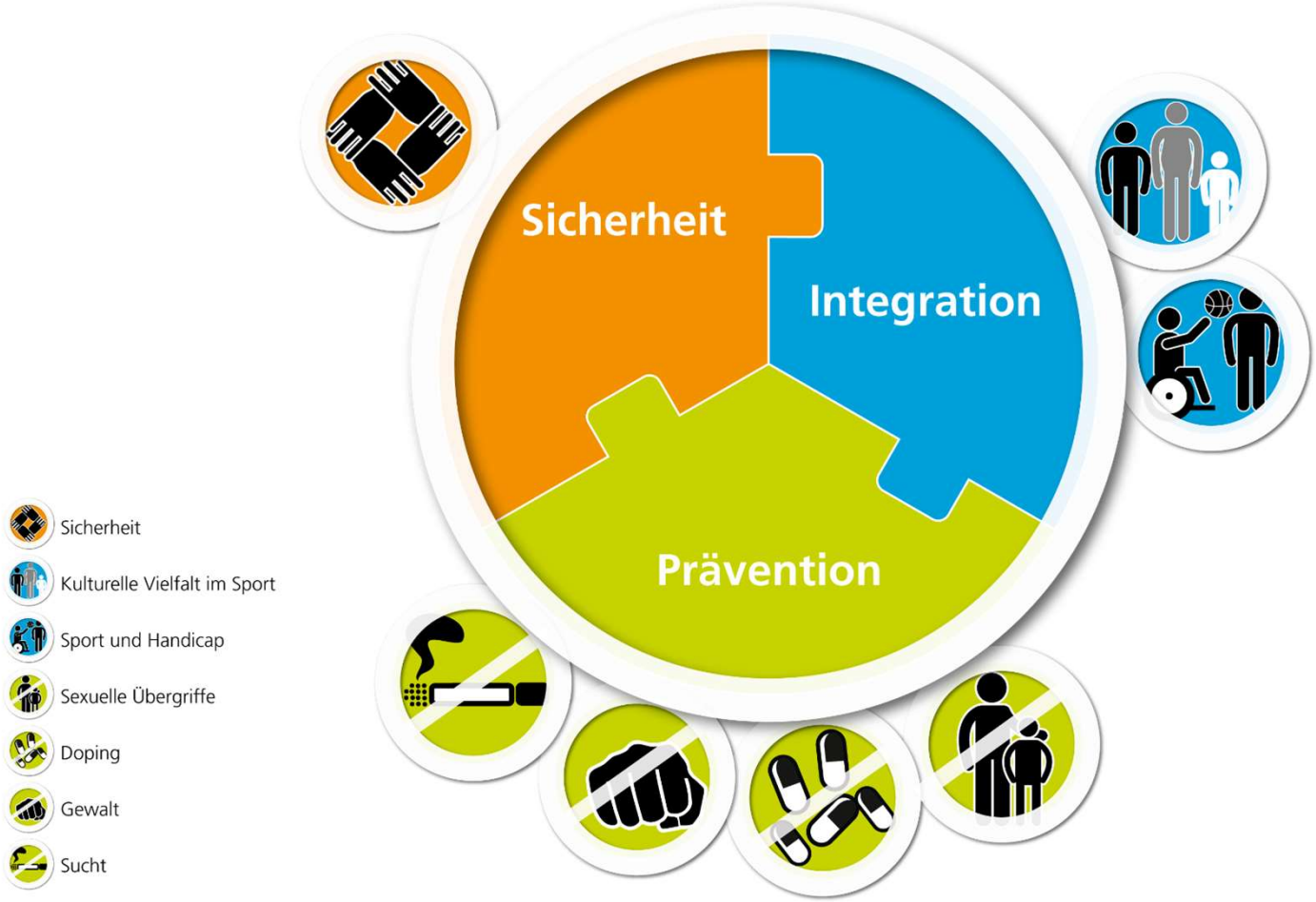
- **Weiterbildung verlängert alle Anerkennungen im Status «gültig» in der entsprechenden Zielgruppe**
- **Zielgruppen «Kindersport» und «Jugendsport» müssen separat verlängert werden**
- **Separate Weiterbildungsmodule für J+S-Coachs**

Sportartenspezifische Weiterbildungsmodule
www.jugendundsport.ch > Sportart > Ausbildungsstruktur

Sportartenübergreifende Module
www.jugendundsport.ch > Sportart > Sportartenübergreifende Module

Trainerbildung - alle Weiterbildungen mit J+S-News
www.baspo.admin.ch > Trainerbildung > Weiterbildung

Kompetenzzentrum (KoSIP)
Sicherheit – Integration – Prävention



KoSIP – neue Dienstleistungen

Beratungslinie Pro Juventute

- **+41 58 618 80 80**
- Niederschwellige Erstberatung und Triage
- für Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen
- aus Sport/Verein/Freizeit
- kostenlos
- 7 × 24 Stunden

FAQ zum Thema Sport und Handicap

- Inhalt Modul
- Zusatz
- (Berechnung) Beiträge
- Anmeldung Angebote

Was ist Sport Schweiz 2014?

Eine wissenschaftliche Studie zum **Sportverhalten** und zu den **Sportinteressen** der Schweizer Bevölkerung (2000, 2008, 2014).

Stichprobe:

Alter: 15-74 Jahre

10652 Jugendliche und Erwachsene

1525 Kinder

Teil: Kinder- und Jugendbericht

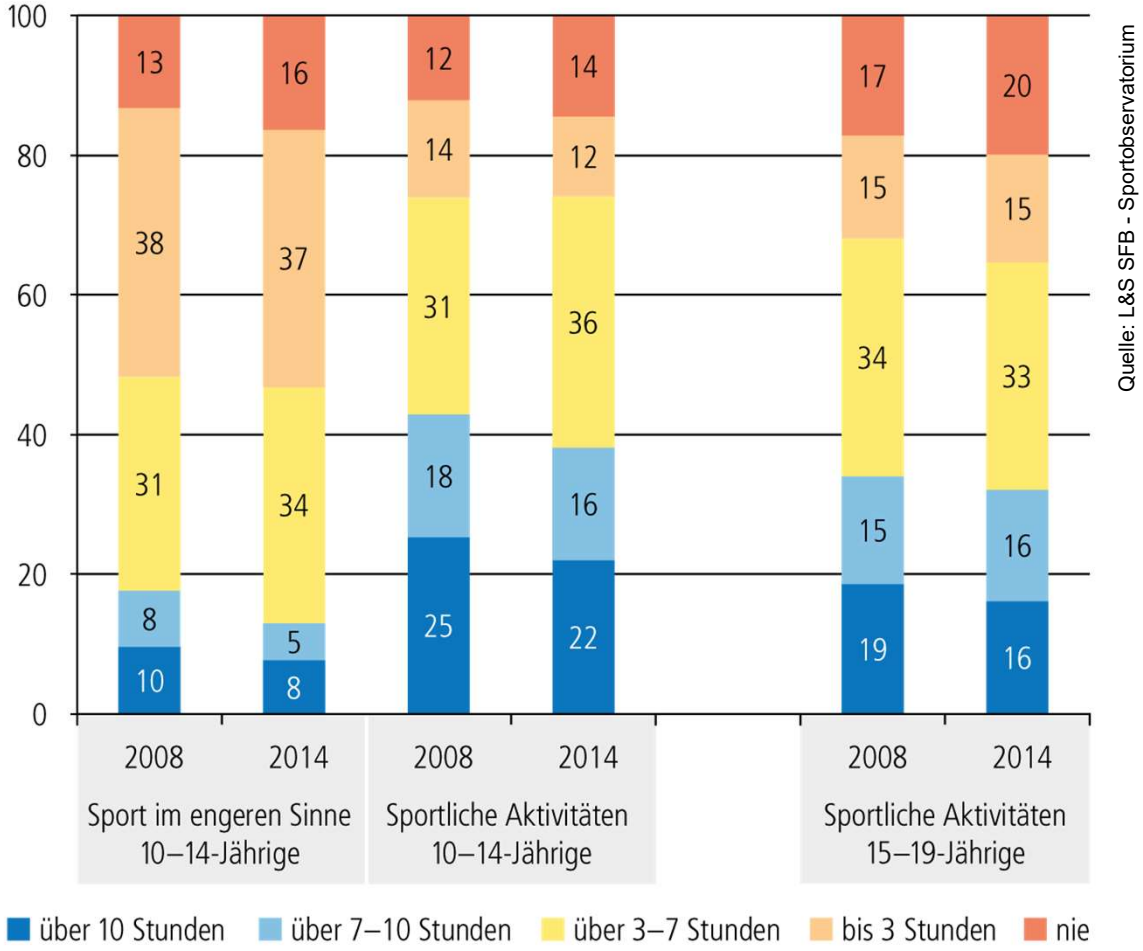
Grundgesamtheit
- 10–14-jährige Jugendliche
- 15–19-jährige Jugendliche
- in der Schweiz wohnhaft

Stichprobengrösse
(Teilnahmequote)
- 10–14-Jährige: 1525 (78 %)
- 15–19-Jährige: 1895 (81 %)

Telefonische Befragung
Interviewzeit
- 10–14-Jährige: 33 Min.
- 15–19-Jährige: 26 Min.
- plus Online

Wie sportlich sind die Jugendlichen?

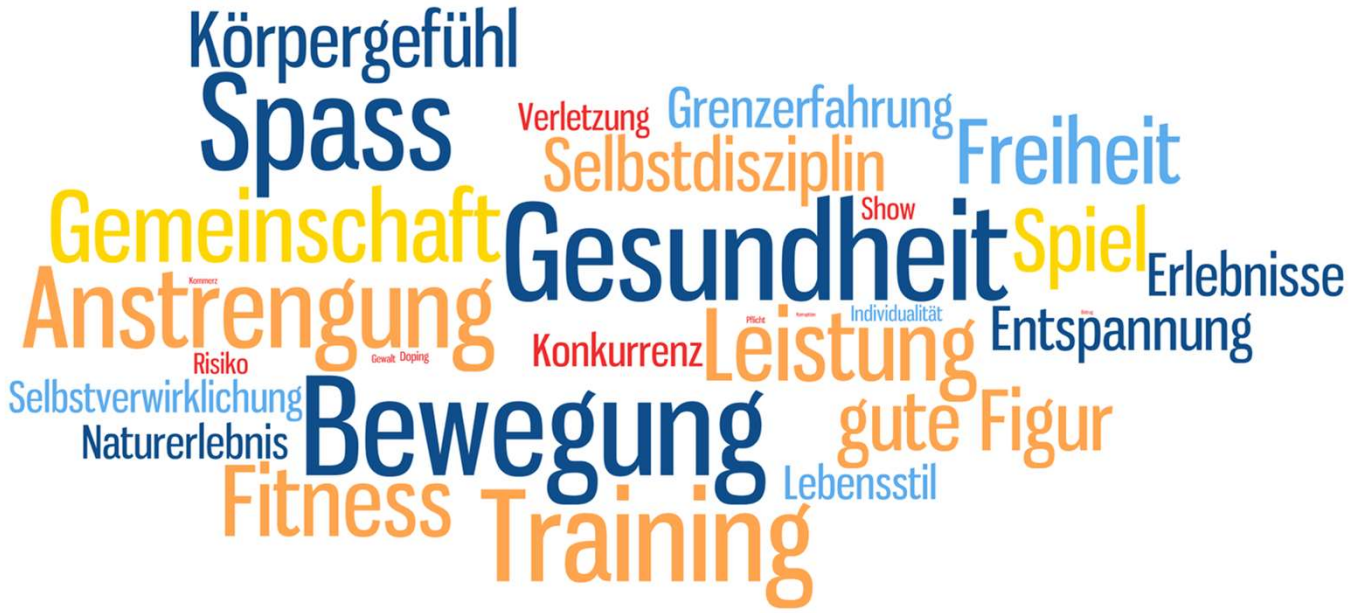
Sportstunden pro Woche (Anteil in Prozent)



Quelle: L&S SFB - Sportobservatorium

Warum treibt man Sport?

Begriffe, welche die 15–19-Jährigen mit Sport verbinden



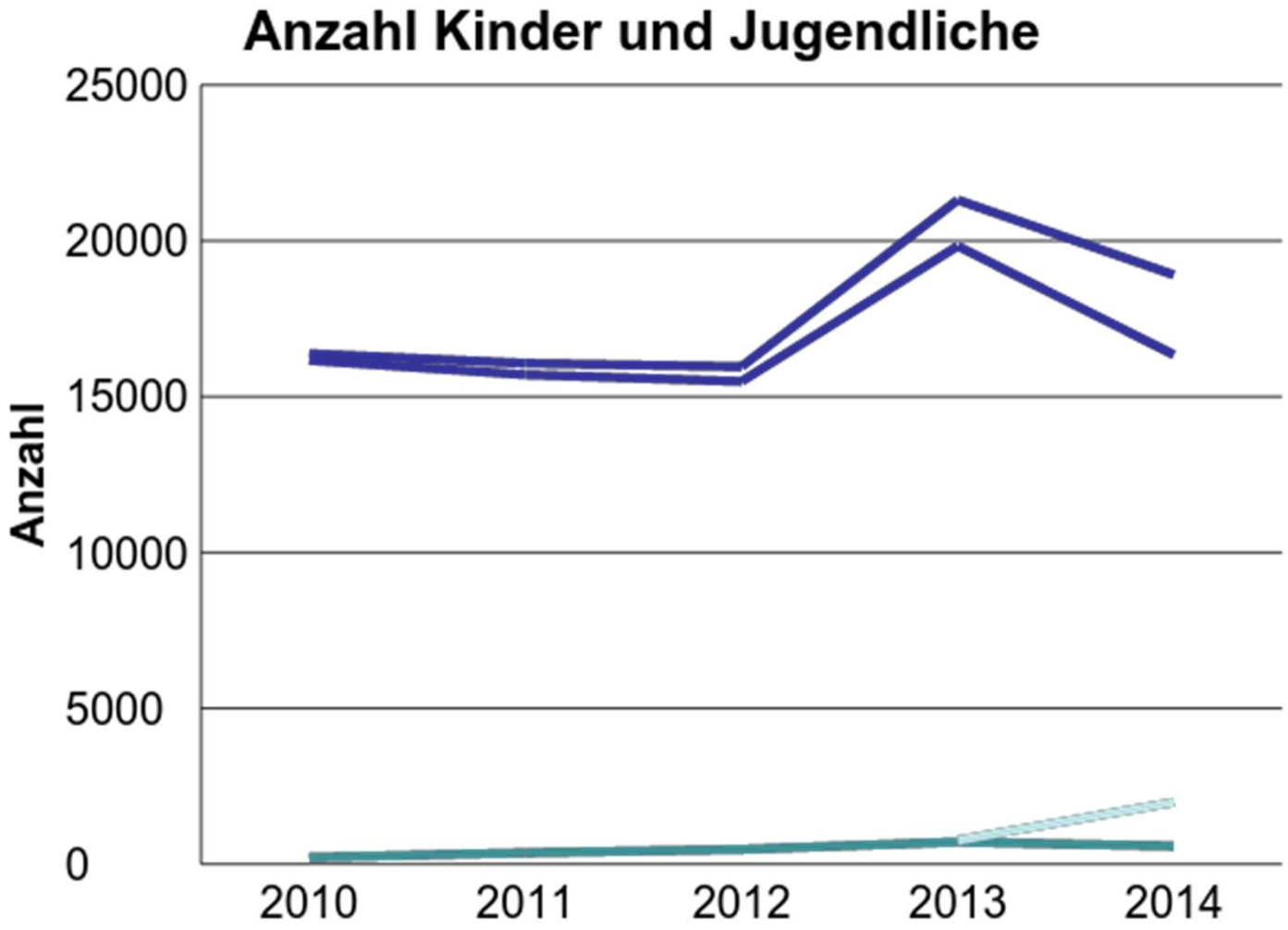
- **Motive der 10–14-Jährigen:** Spass, Fitness, Kameradschaft.
- **Wettkämpfe und Events motivieren zum Training.**
- **Sport hat ein ausgezeichnetes Image.**

Fazit

- **Sportbegeisterung bleibt hoch, trotz leichtem Rückgang der Sportaktivität.**
- **Die Zunahme an Sportarten führt nicht zu einer Zunahme der Sportaktivität.**
- **Sport hat ein sehr gutes Image – selbst bei den Nichtsportlern.**
- **Soziale Faktoren bestimmen die Sportaktivität.**
- **Sportvereine und Schulen bleiben wichtigste Sportanbieter.**

2. J+S News Volleyball

Kinder- und Jugendausbildung



Kinder- und Jugendausbildung

Saison	TeilnehmerInnen Vb Kindersport (Statistik J+S)	Regionen	Lizenzen	teilnehmende Teams
2011 - 2012	364 (221 / 143)	1		18
2012 - 2013	473 (343 / 130)	5		49
2013 - 2014	711 (510 / 201) *768 (568 / 200)*	5	200 (135 / 65)	83
2014 - 2015	579 (454 / 125) *1986 (1533 / 453)*	8	405 (284 / 121)	110
		8	495 (357 / 138)	140

J+S Handbuch Volleyball

Volleyballspezifischer Teil

- Broschüre Volleyball verstehen
- Broschüre Volleyball spielen
  - Technikvideo
- Broschüre Kidsvolley
  - Lehrvideo
  - Animationsvideo

«Volleyball verstehen»

Das Volleyballspiel

Die Leitenden + ihre Tätigkeiten

Die Spielenden und ihre Ausbildung

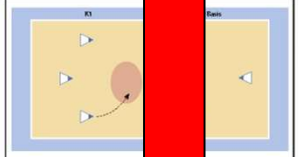
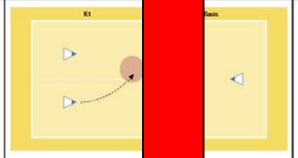
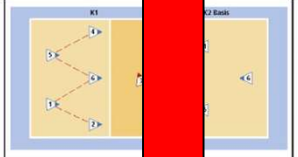
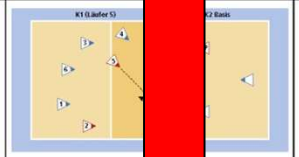
Das Training

«Volleyball spielen»

«Volleyball spielen»

Spielen vor Üben!

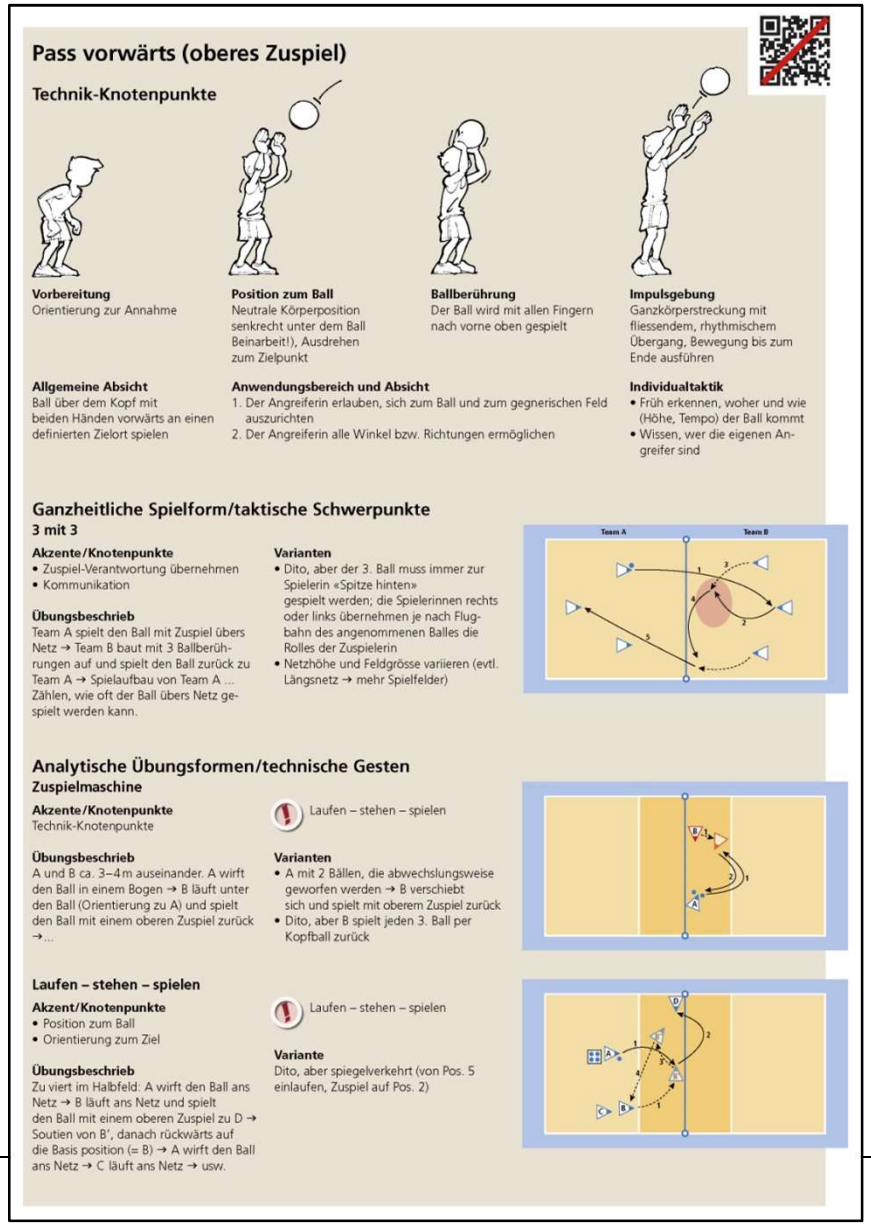
«Volleyball spielen»

Spielform	Niveau	Spielsystem		Technische Ausbildung	Taktische Ausbildung	Seiten
3:3	Einsteiger	**Spitze hinten** • Alle Spielerinnen sind Netzspielerinnen • Situationsabhängiges Zuspiel		• Manchette • Pass vorwärts (oberes Zuspiel) • Service von unten	• Spinnennetz • Hufeisen • Lagerfeuer • Spielaufbau über 3 Berührungen • Annahme ins Zentrum (Haus)	15–17
4:4		**«Diamant»** • 3 Netzspieler, 1 Rückraumspieler • Zuspiel auf Pos. 3		• Manchette als Annahme • Pass rückwärts (oberes Zuspiel über Kopf) • Smashanlauf/Angriff mit Sprungpass • Schlagbewegung Driveschlag	• Netzbreite ausnutzen • Verteidigung mit Block organisieren • Soutien	19–24
				Shuffle)		
2:2	Fortgeschrittene	**Nebeneinander** Aufbau in der Annahmehälfte		• Manchette als Zuspiel • Schlagvarianten: Poke Shot, Cut Shot • Block: Block stellen/Block lösen • Verteidigungstechniken: Fallen, Hechten	• Einlaufen von links und von rechts • Annahme in den freien Raum • Enges Spielkonzept	26–29
6:6		**6–6 (ohne Spezialisierung)** • Zuspiel auf Pos. 3 • Keine Permutationen		• Annahme seitlich • Schlagvarianten: harter Angriff, Finte • Block: Swingblock (Grundtechnik) • Manchette als Verteidigung • Akrobatische Verteidigung: Abrolltechnik	• Annahme im 5er-Riegel • Doppelblock • Verteidigung mit Finten-sicherung	33–37
		6–6 (ohne Spezialisierung) • Zuspiel: Pene 1 im K1, Pos. 3 im K2 • Keine Permutationen			• Annahme im 4er-Riegel • Läufer aus Annahme • Gratisball-Situation	
		6–6 (ohne Spezialisierung) • Zuspiel: Pene 1 im K1 und K2 • Keine Permutationen			• Läufer aus Verteidigung (Pene 1 im K2)	
6:6	Könner	**6–2 (teilweise Spezialisierung)** • 2 Zuspieler (Spezialisten) • Zuspiel: Pene 1, 6 und 5 im K1 • Zuspielerin auf Pos. 1 und 2 im K2		• Sprungpass (oberes Zuspiel im Sprung) • Service: Jump Serve, Jump Float • Angriffsvariante: Einbeiner («Otto»)	• Spezialisierung Pass • Aufbau über 4 Angreifer	42–44

«Volleyball spielen»

Technik

21 Seiten



Pass vorwärts (oberes Zuspiel)

Technik-Knotenpunkte

Vorbereitung
Orientierung zur Annahme

Position zum Ball
Neutrale Körperposition senkrecht unter dem Ball Beinarbeit!), Ausdrehen zum Zielpunkt

Ballberührung
Der Ball wird mit allen Fingern nach vorne oben gespielt

Impulsgebung
Ganzkörperstreckung mit fliessendem, rhythmischem Übergang, Bewegung bis zum Ende ausführen

Allgemeine Absicht
Ball über dem Kopf mit beiden Händen vorwärts an einen definierten Zielort spielen

Anwendungsbereich und Absicht
1. Der Angreiferin erlauben, sich zum Ball und zum gegnerischen Feld auszurichten
2. Der Angreiferin alle Winkel bzw. Richtungen ermöglichen

Individualtaktik
- Früh erkennen, woher und wie (Höhe, Tempo) der Ball kommt
- Wissen, wer die eigenen Angreifer sind

Ganzheitliche Spielform/taktische Schwerpunkte
3 mit 3

Akzente/Knotenpunkte
- Zuspiel-Verantwortung übernehmen
- Kommunikation

Übungsbeschrieb
Team A spielt den Ball mit Zuspiel übers Netz → Team B baut mit 3 Ballberührungen auf und spielt den Ball zurück zu Team A → Spielaufbau von Team A ... Zählen, wie oft der Ball übers Netz gespielt werden kann.

Varianten
- Dito, aber der 3. Ball muss immer zur Spielerin «Spitze hinten» gespielt werden; die Spielerinnen rechts oder links übernehmen je nach Flugbahn des angenommenen Balles die Rolles der Zuspielerin
- Netzhöhe und Feldgrösse variieren (evtl. Längsnetz → mehr Spielfelder)

Analytische Übungsformen/technische Gesten
Zuspielmaschine

Akzente/Knotenpunkte
Technik-Knotenpunkte

Übungsbeschrieb
A und B ca. 3–4 m auseinander. A wirft den Ball in einem Bogen → B läuft unter den Ball (Orientierung zu A) und spielt den Ball mit einem oberen Zuspiel zurück →...

Laufen – stehen – spielen

Varianten
- A mit 2 Bällen, die abwechslungsweise geworfen werden → B verschiebt sich und spielt mit oberem Zuspiel zurück
- Dito, aber B spielt jeden 3. Ball per Kopfball zurück

Laufen – stehen – spielen

Akzent/Knotenpunkte
- Position zum Ball
- Orientierung zum Ziel

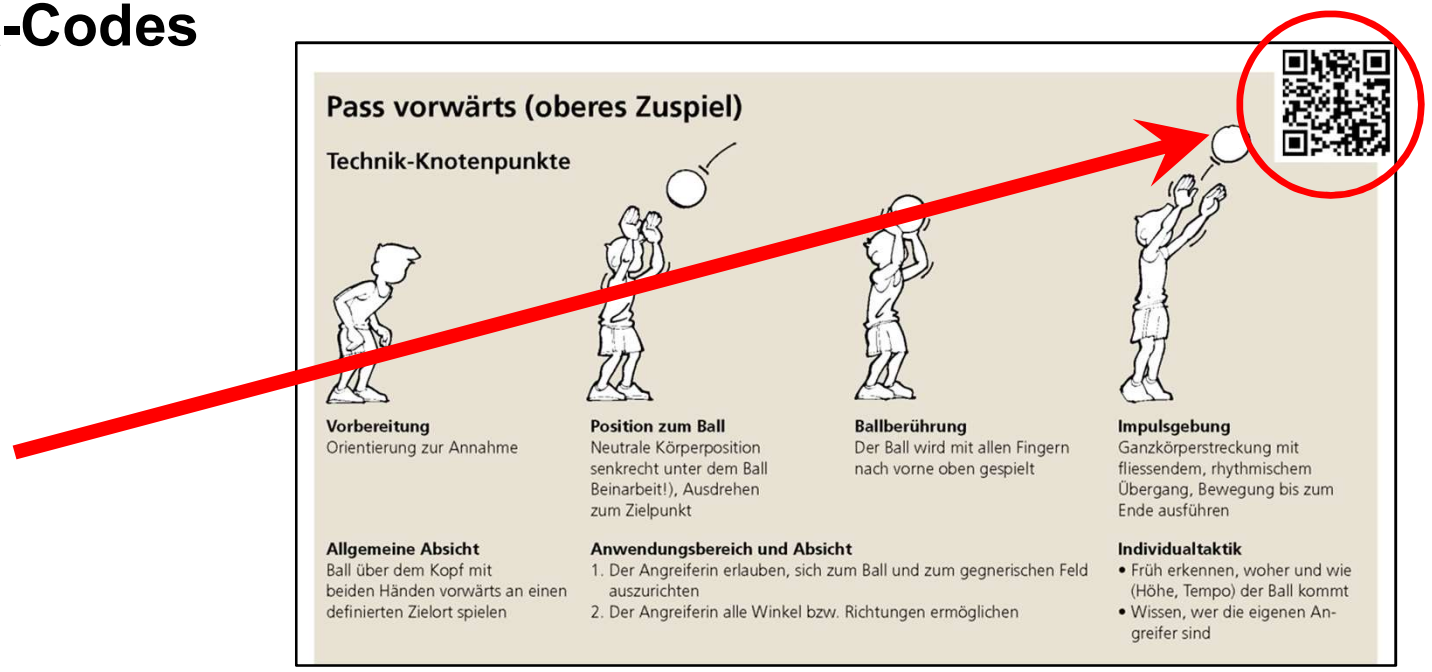
Übungsbeschrieb
Zu viert im Halbfeld: A wirft den Ball ans Netz → B läuft ans Netz und spielt den Ball mit einem oberen Zuspiel zu D → Soutien von B', danach rückwärts auf die Basis position (= B) → A wirft den Ball ans Netz → C läuft ans Netz → usw.

Laufen – stehen – spielen

Variante
Dito, aber spiegelverkehrt (von Pos. 5 einlaufen, Zuspiel auf Pos. 2)

Video

- **Zu jeder Technik ein Video**
- **www.mobilesport.ch > Sportart Volleyball**
- **QR-Codes**

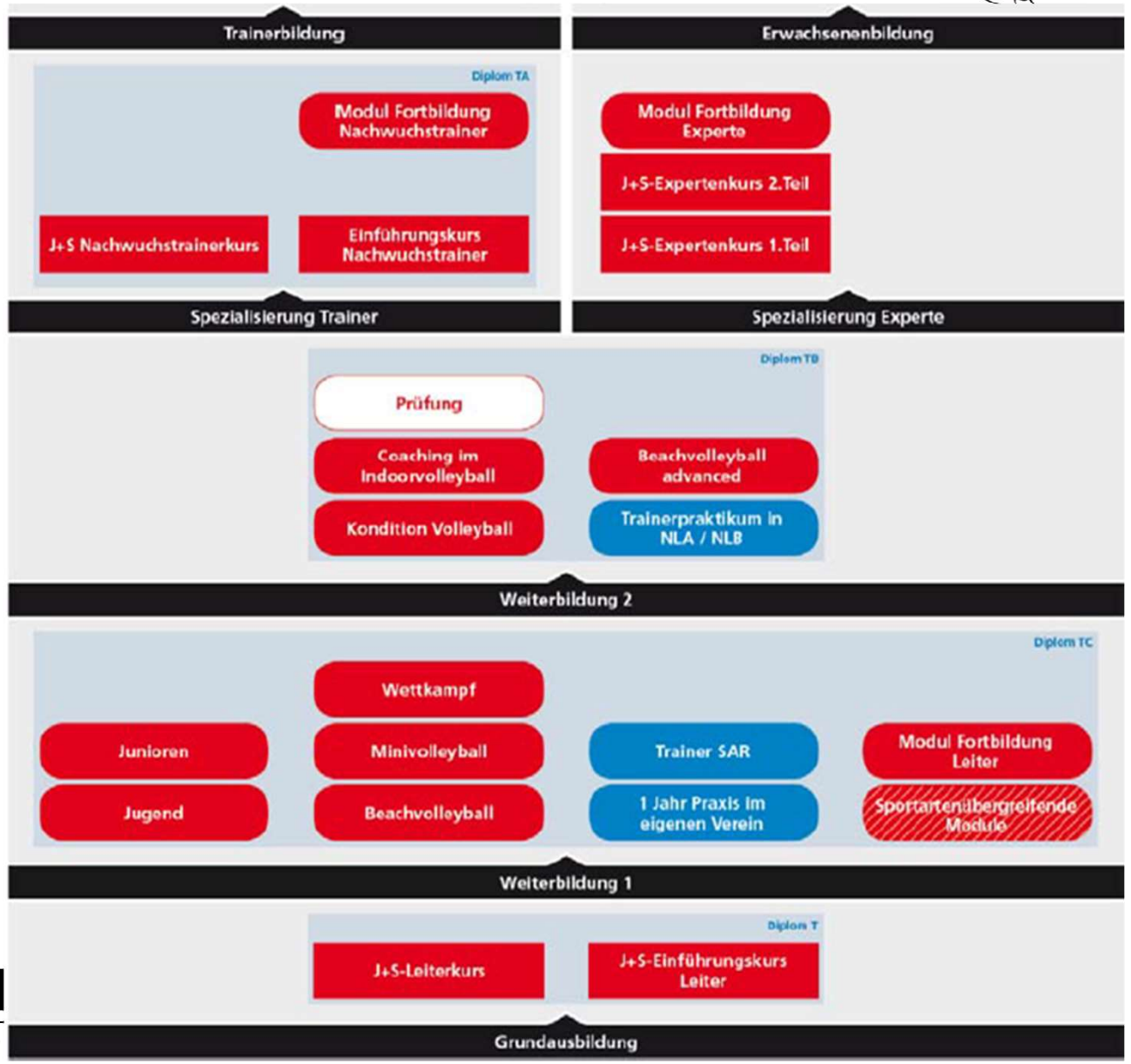


Kidsvolley

Kidsvolley

- **Wird in allen Niveaus 3:3 gespielt**
- **Niveau 1:** springen erlaubt, aber nicht „dunken“
- **Niveau 2:** 3 Fangbälle können sich über mehrere Spielzüge verteilen
- **Niveau 3:** keine Änderungen
- **Niveau 4:** Der zweite Ballkontakt…
  Alter 8-10 Jahre (+/- 1 Jahr)

J+S-Kaderbildung: Ausbildungsstruktur



Legende

- J+S-Kurs
- J+S-Modul
- Verbands-Kurs
- Verbands-Modul
- Anschlussgefäss
- Prüfungsmodul
- Sportarten-übergreifendes Modul
- Ausbildungsstufe

Swiss Volley News 2016

Die Mobiliar | Asics • Cornèrcard • Mikasa • Suvaliv • Under Armour

1. Projekt «School Volley 2016»

ZIEL:

- Mehr Mitglieder in die Vereine
- Mehr Vereine in den Regionalverband

Swiss Volley bietet:

- Finanzielle Unterstützung bei dem Aufbau einer Nachwuchsabteilung für 2 Jahre und für den Besuch von Schulen mit dem Ziel mehr Spielerinnen und Spieler in die Vereine zu bekommen;

2. Projekt «TrainingsAPP»

Ziel

- Erstellung einer Jahres- und Periodenplanung
- Erstellung von einzelnen Trainingseinheiten
- Vor- und Nachbereitung von Wettkämpfen

Zielgruppe

- Ehrenamtliche oder Nebenberufliche Trainerinnen und Trainer auf Stufe J+S die ein- bis dreimal pro Woche trainieren
- Trainingsgruppen des Niveaus Kids Volley bis 2. Liga

3. Nachwuchsschweizermeisterschaften

Saison 16/17

- Modusänderung: Nachwuchsschweizermeisterschaft in mehreren Phasen, die am gleichen Tag in den Kategorien U15, U17, U19 und U23 stattfinden;
- U13 und SAR bleiben wie bisher;

SM U15 - U23

- 1. Phase: 1 Turniertag - je 16 Teams (♂+♀)/ Kategorie;
- 2. Phase: 1 Turniertag - je 8 Teams ((♂+♀)/ Kategorie;
- Final Four: 2 Turniertage - je 4 Teams (♂+♀)/ Kategorie;

Infos: www.volleyball.ch/ Nachwuchs&Trainer/ Nachwuchs/ SM-Nachwuchs

4. Swiss Volley Guidelines

Technik – Guidelines

- Videos & Dokument (Basic, Advanced, Details)
- Übungssammlung (analytisch, global)

Taktik – Guidelines

- Videos & Dokument (Block- und Defensesysteme)
- Übungssammlung (analytisch, global)

Athletik – Guidelines

- Sekundarstufe 1
- Übungen für den Bereich Core/ Stabilität & Prävention

Infos: www.volleyball.ch/ Nachwuchs&Trainer/ Trainer/ Swiss Volley Guidelines

5. Swiss Volley Talentsichtung

Wir suchen JEDERZEIT die TALENTE der Zukunft!

Talent

- Physisch und psychisch die Fähigkeiten besitzt international/ nationale Spitze zu spielen;
- Volleyball oder Beachvolleyball
- Ein Umfeld das dies fördert (Eltern, Verein, Talent School)
- Profisport als Ziel

5. Swiss Volley Talentsichtung

Wir suchen JEDERZEIT die TALENTE der Zukunft!

SAR Sichtung (regional)

- Potentialabschätzung;
- aktuelles Können von **keiner** Bedeutung;
- Herbst in den Regionen

JUGEND Sichtung (national)

- Potentialabschätzung & Leistungsentwicklung;
- aktuelles Können von **geringer** Bedeutung;
- ***2016 – 3./4. und 10./11. September in Luzern***

JUNIORS Sichtung (regional)

- Leistungsentwicklung & Potentialabschätzung;
- aktuelles Können von Bedeutung;

5. Swiss Volley Talentsichtung

Wir suchen JEDERZEIT die TALENTE der Zukunft!

Nachwuchsverantwortliche

- Johannes Nowotny (Frauen)
  Johannes.Nowotny@volleyball.ch
- Marco Fölmli (Männer)
  Marco.Foelmli@volleyball.ch
- Michael Meyenberg (Beachvolleyball)
  Michael.Meyenberg@volleyball.ch

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

ZIELE

Volleyball

- Teilnahme an Europameisterschaften ~~2019~~

Beachvolleyball

- Medaille an den olympischen Spielen 2024

Zielerreichung nur bei Hand in Hand zwischen Nationalteams, Talent Schools und Vereinen möglich!

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Beachvolleyball – Nachwuchskategorien 2015

- ***U18 EM***

  Bronze Florian Breer & Yves Haussener

- ***U22 EM***

  Gold Nina Betschart & Nicole Eiholzer

Beachvolleyball – Elite

- ***European Games*** **Baku**

  Gold Nina Betschart & Nicole Eiholzer

- ***FIVB Open Xiamen CHN 2015***

  Gold Nadine Zumkehr & Joana Heidrich

- ***FIVB Open Sochi RUS 2016***

  Gold Nadine Zumkehr & Joana Heidrich

- ***FIVB Open Xiamen CHN 2016***

  Gold Isabelle Forrer & Anouk Verge-Dépré

... viele weitere Podestplätze ...

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Moscow Grand Slam 2016

- ***¼ Final*** Nadine Zumkehr & Joana Heidrich
- ***17*** Isabelle Forrer & Anouk Verge-Dépré

... Heute 28.05.16; 12:05 ...

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Olympische Spiele (max 2 Teams/ Land)

Qualifikation Ranking – 23.05.2016

- ***Platz 10*** Isabelle Forrer & Anouk Verge-Dépré
- ***Platz 15*** Nadine Zumkehr und Joana Heidrich

European Continental Cup

- ***Offen*** *Juni.2016 (1.Platz Quali, 2+3 Platz – World Quali)*

World Continental Cup

- ***Offen*** *July.2016 (1.+ 2.Platz Quali)*

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Elite Männer

>50 Aktivitätstage

- Universiade (KOR) 10. Rang!

- 1. Runde – 19.-22.05.2016
  - 2.Platz (SWE, LUX, AZE, GEO);
- 2. Runde - 15.-18.09.2016 (MNE) & 22.-25.09.2016 (ESP)
  - GER, MNE, ESP -> 1 & 2 3.Runde;

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Elite Frauen

>50 Aktivitätstage

- Universiade (KOR) 11. Rang!

- 2. Runde - 15.-18.09.2016 (MNE) & 22.-25.09.2016 (ESP)
  - BUL, MNE, ROM -> 1 & 2 3.Runde;

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Jugend 99+

- WEVZA U18 (ITA): 3.Platz!

- 2016
  - Diverse Trainingslager
  - WEVZA U19 (NED), 12.07 - 18.07.2016
  - U19 EM Quali (offen) - 1.Runde, 27. - 30.10.2016

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Jugend 00+

- WEVZA U17 (ESP): 5.Platz!

- 2016
  - Diverse Trainingslager
  - WEVZA U18 (POR), 26.07 - 01.08.2016
  - U18 EM Quali (offen) - 1.Runde, 27. - 30.10.2016

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Junioren 97+

- WEVZA U19 (ESP): 6.Platz

- U20 EM Quali (NOR, GEO)
  - 3:0 GEO, 2:3 NOR – 2.Platz, DNQ

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Juniorinnen 98+

- WEVZA U18 in FRA: 3.Platz

- U19 EM Quali (POL, RUS, UKR)
  - 2:3 POL, 1:3 RUS, 0:3 UKR – 4.Platz, DNQ

  Fazit Dirk Gross
  - 1) Mangelnde Vorbereitung
  - 2) Überbelastung der Spielerinnen
  - 3) Qualität

    Spielniveau > NLA, Athletik, Technik, Taktik zu schwach

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

Du bist verantwortlich für die Zielerreichung

- Was muss getan werden (Must have)?
- Was sollte getan werden (Nice to have)?

Sv

FEEDBACK Magglingen

Swiss Volley Nationalteams 2015 / 2016

- Zeit nicht realistisch (2019) – 10 Jahre bis das greift;
- Konsequent sein in der Umsetzung;
- Trainer als Beruf 100%;
- Talent School = Verband = Nationalteam = Linie;
- Gute Selektion;
- Sport und Ausbildung (Schule/ Beruf) ideal abgestimmt;
- Klare Kommunikation zwischen TS/ SV/ Nati

SwissVolley

Vielen Dank!

Nächster Treffpunkt

14:00 Sport Toto Halle

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren

Nous remercions nos partenaires et nos sponsors

coop

SCHULTHESS KLINIK
Muskulo-Skelettal Zentrum

BLS • Die Mobiliar | ASICS • Cornèrcard • Mikasa • Swatch • Under Armour